



Punkt für Punkt Vielfalt



Passt, wackelt und hat Luft: Robert und Andreas Kratz sind sichtlich zufrieden. So macht die Arbeit Spaß!



Dennis und Andreas Kratz: Wenn gute Reden sie begleiten, dann fließt die Arbeit munter fort.

Bezirksbürgermeister Richard Schmidt und WIR-Vorsitzender Hans-Peter Harbecke: auch im Regen freut man sich über das Erreichte!



Fotos unten: Daniela Tobias

Selbstverständlich liegen für alle ausgeführten Arbeiten Genehmigungen vor, denn wir betätigten uns immerhin in einem öffentlichen Forst, der für alle Mitbürger da ist. In diesem Zusammenhang erwähnen wir die gute Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Klaus Strehlau vom Stadtdienst „Natur und Umwelt“ und dem Förster, Herrn Markus Schlösser.

Impressum:

Wir in der Hasseldelle e.V.

Nachbarschaftstreff Rolandstraße 1

42651 Solingen

Tel. (0212) 5 34 84

Fax (0212) 3 80 97 48

eingetragen Amtsgericht Wuppertal VR 26190

Vorstand Email: vorstand@hasseldelle.de

1. Vors.: Hans-Peter Harbecke (V.i.S.d.P.)

2. Vors.: Christian Petschke

Kassiererin: Angela Höttges **Schriftführer:** Frank Terfort

Beisitzer(in): Klaus Döker, Heide-Marie Treßelt



Punkt für Punkt Vielfalt

WOHLFÜHLEN IM WALD: neue Bänke und Abfallbehälter
Wanderbare Hasseldelle

DANK GROSSZÜGIGEM ZUSCHUSS IST ES NOCH SCHÖNER IM WALD

Eigentlich war es schon immer eine tolle Idee: Natur liebende Hundehalter hängten seit vielen Jahren Einkaufstüten im Wald auf, damit ein Jeder seinen übriggebliebenen Unrat dort hinein tun konnte, also nicht nur die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Freunde. Dies spornte uns an, und somit beschlossen wir, einen Antrag an die Bezirksvertretung Mitte zu stellen mit dem Ziel, die Beutel gegen richtige Abfallbehälter auszutauschen. Natürlich nicht, ohne vorher die fleißigen Mitmenschen hinzuzuziehen, die bisher für die Sauberkeit sorgten.

Gesagt, getan! Die Bezirksvertretung war von unserem Vorschlag derart angetan, dass sie einstimmig beschloss, unseren Plan zu unterstützen und die Abfallbehälter zu finanzieren. Im gleichen Antrag, dem ebenfalls stattgegeben wurde, beantragten wir noch zwei Sitzbänke, um insbesondere unseren älteren Mitmenschen es einfacher zu machen, eine kleine Wanderung um unsere Hasseldelle unternehmen zu können. Selbstverständlich holten wir vom Stadtdienst „Natur und Umwelt“ die Erlaubnis zum Aufstellen der Behälter wie der Bänke ein.

Unser Dank gilt im Besonderen:

- ▶ Der **Bezirksvertretung Mitte**, ohne deren finanzielle Unterstützung die Aktion nicht durchgeführt worden wäre.
- ▶ Den **fleißigen Nachbarn**, die bisher und auch in Zukunft die Behälter leeren und den Abfall entsorgen.
- ▶ Den **Kindern der Hasseldelle**, die aus grünen Abfallbehältern kleine Kunstwerke erschaffen.
- ▶ Den Mitarbeitern von **AQUARIS**, einer Qualifizierungsmaßnahme des **Kommunalen Jobcenters Solingen** für junge Menschen, die die Behälter und Bänke aufstellten. (Der Nachbarschaftsverein „WIR in der Hasseldelle e.V.“ ist der Träger dieser Maßnahme.)



Zweifellos eine wirkungsvolle Idee. Sie sorgte dafür, dass unser Wald sauber blieb.



Die Idee ist dieselbe, nur irgendwie schöner. Das Wichtigste ist aber, dass diejenigen, die seinerzeit den Einfall hatten, weiter dabei sind.



Lexy weiß schon, wohin seine Hinterlassenschaften kommen. Sandra ist richtig begeistert von der tollen Aktion.



Sie waren am Projekt beteiligt: Andreas Kratz, Martina Klassert, Regina Fluck, Peter Rauhaus, Hans-Peter Harbecke und Manuel Bloedorn. Die hilfreichen Initiatoren, die die Beutel auswechseln, wollten nicht mit auf's Bild. beide Fotos: Daniela Tobias





Gleich geht es los! David und Leon beratschlagen gemeinsam. Vielleicht der Beginn einer großen Freundschaft?

Erst einmal die Vorarbeiten: Laura und Selin sind mit Interesse dabei.



Fachkundige Kinderhände sind am Werk!



Auch den Betreuerinnen macht es sichtlich Spaß! Im Vordergrund ist Laura konzentriert bei der Sache.



Willi Brandt scheint dem Treiben genüsslich zuzusehen. Leon und Melisa beim Zuschneiden.

Das Genie beherrscht das Chaos!



Kunst kommt von Können, und mit der richtigen Anleitung klappt das denn auch.

Sorgfältige Ausführung garantieren hier David und Leon.



Melisa, Evelina, Meltem und Pauline kommen toll voran. So werden aus Abfallbehältern kleine Kunstwerke.

Kritisch wird das Ergebnis begutachtet: Die Kinder sind zufrieden! Stundenlange Arbeit hat sich gelohnt!



Es ist vollbracht: Sie haben toll gearbeitet. Allen, die mitgemacht haben, sagen wir „Herzlichen Dank!!“



Jetzt folgt die „Männerarbeit“: Die Jungs von AQUARIS, eingewiesen durch Andreas Kratz

Fest gemauert in der Erden.....

Geprüft und für gut befunden: Robert und Dennis



Christopher und Robert: Die ersten Schritte sind getan!

